

*Dr. Robert Ley*



# **PESTHAUCH DER WELT**

Franz Müller Verlag Dresden

# **Pesthauch der Welt**

## **von**

# **Dr. Robert Ley**

Original Titel: Pesthauch der Welt

Author: Robert Ley

Erschienen in Dresden: Franz Miiller Verlag, 1944

Dr. Robert Ley

## INHALT

Der ewige Jude

Judaismus ist Zerstörung, Vernichtung, Untergang und Mord!

Von Gemeinschaftssinn nicht die geringste Spur

All das zusammen nenne ich Bolschewismus

Die Waffe des Juden ist das Geld, sein Götze das Gold

Moses Rothschild gegen den deutschen Arbeiter

Wer vom Juden frisst, stirbt daran!

Juda muss sterben

Europa erwachte

## Der ewige Jude

Dieser Krieg ist ein Kampf zwischen den Weltanschauungen und die Seite, die den stärksten Glauben hat, wird siegreich sein.

Nur derjenige, der von der Gerechtigkeit seiner Sache überzeugt ist und der tatsächlich Gerechtigkeit auf seiner Seite hat, der handelt vernünftig und richtig. Wer die Gesetze der Natur erkennt und befolgt, nur der kann den stärksten Glauben haben.

Alles natürliche Leben ist ein ewiger Kampf und der Kampf ist der Vater aller Dinge. Ein Kampf ist jedoch nur möglich zwischen zwei entgegengesetzten Polen und Kräften. Die Menschheit hat diese kämpfenden Welten „gut“ und „Böse“, „Gott“ und „Satan“, „edel“ und „roh“, „Bau und Zerstörung“, „Leben“ oder „Tod“ genannt.

Das sind alle Arten zu sagen, dass die Natur ein ständiger Prozess des Kommens und Gehens ist, also ein stetiger Prozess.

### Transformation von Kräften und Materialien

Die Wissenschaft hat ein chemisches und physikalisches Gesetz, das besagt: Nichts geht unter; alles verändert sich ständig. Wie auch immer wir es nennen, ob wir die Worte der Wissenschaft verwenden oder es auf eine primitivere Art und Weise sagen, das ewige unausweichliche Gesetz ist, dass das Leben Kampf bedeutet, dass der Kampf von konkurrierenden Energien kommt, und dass etwas Neues aus ihrer Begegnung hervorgeht.

Dieses Wissen ist eines der Grundprinzipien des Nationalsozialismus, ein Prinzip, auf dem seine Handlungen beruhen. Wir behaupten, dass die

menschliche Gesellschaft, Regierung, Wirtschaft und Kultur aus der Harmonie des gemeinsamen Blutes und einer gemeinsamen Rasse entstehen und dass der Gegenpol der Menschheit der Jude ist, der den konkurrierenden Geist verkörpert. Nationalsozialistisches Denken ist daher antisemitisch, da es den Juden bekämpft, nicht wegen religiöser Gründe, sondern nur aus seinem rassistischen Wissen. Aus den Tiefen seiner Weltanschauung weiß er, dass die Völker nicht als rassistische Gemeinschaften leben können, wenn sie sich nicht gegen die Folgen des Wandels der Juden verteidigen.

Der Jude ist der Feind, nicht nur in seiner persönlichen Form, sondern noch mehr in der jüdischen Mentalität und im jüdischen Umgang mit der Welt.

Die nationalsozialistische Weltanschauung sollte besser als Nationalsozialistisches Weltverständnis verstanden werden! Es ist keine philosophische Konstruktion, um den Menschen zu helfen die Individuen der Welt zu verstehen, um ihnen einen Platz zuzuweisen, sondern es ist das Wissen um die Fakten, wie die Welt wirklich ist, unabhängig vom Standpunkt des Beobachters aus. Was wir in Rasse und Blut sehen und das, was wir als großen Feind dieses Blutes bekämpfen, basiert nicht nur auf unserer Meinung, sondern auf wissenschaftlich fundiertem Wissen.

Alles in der Natur folgt alten und unveränderlichen Gesetzen. Nichts passiert außerhalb von diesen natürlichen Ereignissen. Die Gesetze streben nach Harmonie und Konstruktion.

Jedes Naturwesen muss einige dieser unzähligen Gesetze von ihnen gehorchen. Es hat eine Mission und gehorcht damit seinen Triebkräften, seinen Instinkten und seinem Verständnis den die Natur ihm gegeben hat. Das Gegenteil von Harmonie ist Chaos und Disharmonie. Wenn die Rassengemeinschaft Harmonie in Blut und Natur zeigt, ist der Jude der chaotische, disharmonische Faktor der Menschen.

Der Nationalsozialismus will Energien freisetzen, indem er Gemeinschaften von Rasse und Blut fördert, dass die Menschheit ihre Fähigkeiten und Tugenden auf höchstem Niveau entwickeln kann. Der Nationalsozialismus strebt daher für das höchste Niveau der Kultur. Er respektiert Schönheit und Freude, Gesundheit und menschliche Zufriedenheit, Stärke, Entwicklung und Fortschritt.

Jeder Fortschritt ist allein unzureichend, ohne den Willen, dieses Ideal vor der Gefahr von Chaos und Zerstörung zu verteidigen. So ist die erste Frage, die wir uns stellen müssen, um unser Nationalsozialistisches Ideal zu verstehen:

## Wer ist der Jude?

Derjenige, der die Judenfrage nicht versteht, sie nicht studiert um sie vollständig zu verstehen, wird die Welt, ihre Entwicklung und ihre Kämpfe nicht verstehen.

Der Jude ist auch ein Produkt seiner Triebe und gehorcht seinem Naturgesetz. Der Führer bezeichnet dies als "Luzifer's Tragödie"! Das ist so!

Wir nennen zerstörerische Elemente in der Natur Parasiten. Sie sind Kreaturen, die aufgrund der Atrophie ihrer lebenswichtigen Organe nicht mehr alleine überleben können, wie z.B. ihre Lungen, ihr Verdauungssystem, ihre Fortpflanzungsorgane sich nicht ohne Hilfe des Körpers bewegen können. Sie sind nicht mehr in der Lage, sich ihre eigene Nahrung zu sichern. Und um sie zu verdauen sind sie daher auf andere lebende Pflanzen oder Tiere angewiesen.

Sie verschlingen ihre Wirte. Sie fallen wie Heuschrecken über sie her, saugen ihr Leben aus, zerstören sie. Ihre Tragödie ist, dass sie sich dabei letztendlich selbst zerstören. Die Natur hilft immer. Wenn Parasiten die Oberhand gewinnen, verschlingen sie sich gegenseitig.

## Der Jude ist so ein Parasit!

Der Jude entwickelte sich wie jeder andere Parasit. Parasiten entwickeln sich durch unnatürliche Inzucht und durch die Vererbung der schlechtesten Eigenschaften. Parasiten entwickeln sich unter einer Art natürlichem Druck, durch unnatürliches, perverses Erbe, durch erzwungene Atrophie - mit anderen Worten, als Folge von Krankheiten, schlechter Umgebung und Vererbung. Der Jude ist ein solches Geschöpf, wenn man seine Herkunft, Entwicklung und biologische Natur bedenkt.

Der Jude konzentrierte sich früher auf den Mittleren Osten. Da es zu dieser Zeit noch keine Eisenbahnen, Dampfschiffe, oder Flugzeuge gab, war es das natürliche Zentrum des Welthandels, gelegen zwischen Europa, Asien und Afrika. Es war der Ort, an dem der weiße Mann aus den Städten von Nord- und

Ostsee zum Handel mit Negern aus Afrika und den Bewohnern Asiens ging. Unvermeidlich entwickelte sich ein Rassensumpf, der sich aus den drei großen und völlig unterschiedlichen Teilen der Menschheit bildete.

Die Gesetze der Genetik lehren uns, dass die Natur keine Menschen mit gemischter Rasse tolerieren will und das dann einige Teile verkümmern wenn sie nicht angespannt werden. Mestizen und Mulatten sind unfruchtbar und nur unter außergewöhnlichen Umständen kann es zu Kretins kommen die Nachkommen gebären. Der Rassensumpf den Palästina durchläuft, wurde zu einer zentralen Position im Weltfinanzwesen und Handel. Es war der Ort, an dem Asien, Afrika und Europa sich trafen. Infolgedessen hat die schlimmste Art einer Mischrasse sich dort entwickelt. Durch biologische Prozesse wurde die Mischrasse dort aus drei Kontinenten infolge von Inzest, zu Parasiten erster Ordnung. Es besteht kein Zweifel dass nach botanischen und zoologischen Gesetzen, der Jude ein wahrer und echter Parasit ist.

## Der Jude verspricht das Paradies

Der rassisch Gesunde hat eine Blutgruppe in den Adern, während der Mischling mehrere Blutgruppen hat. Im Laufe der Jahrtausende wurde das Blut des Juden verzerrt und ruiniert.

Was bedeutet das?

Die Wissenschaft lehrt, dass sich die Eigenschaften verschiedener Materialien, wie Glas, Holz, Eisen usw., nur dadurch unterscheiden, dass sie aus verschiedenen Molekülen oder verschiedenen Bausteinen bestehen, die sich sowohl in äußerer Form als auch in innerer Form unterscheiden. Jede Struktur kann unterschiedlich sein. Ein Molekül besteht aus vielen Atomen, der kleinstmöglichen Einheit. Diese Atome drehen sich um einen molekularen Kern. Die Moleküle unterscheiden sich je nach Anzahl der Atome und durch die Art der Drehung sowie die Geschwindigkeit der einzelnen Atome. Um die Genetik zu verstehen, müssen wir zwei Prinzipien verstehen:

1. Ein Bastard mit zwei verschiedenen Blutarten hat keine neue Blutgruppe, sondern beide sind unterschiedlich. Durch diese Blutgruppen zeichnet sich der Bastard aus. Sie bewegen sich in seinen Adern zusammen, was die Vorgehensweise des Bastards erklärt.

2. Mendels Gesetze besagen, dass Bastarde zu ihrer ursprünglichen Natur oder Rasse zurückkehren.

Laut Mendel's Gesetze, ändern sich Bastarde des gleichen Hauttyps von einem Verhältnis von 1:1 zu 2. Das heißt: Die Nachkommen von zwei ähnlichen Bastarden kommen zu 1/4 von dem einen, 1/4 von dem anderen.

Spätestens in der dritten oder vierten Generation sind die Nachkommen zu ihrer rassistischen Hautfarbe zurückgekehrt. Dieses Gesetz gilt jedoch nur für miteinander rassistisch verbundene Personen.

Die Nachkommen verschiedenster Rassen, wie z.B. der Schwarz-Weißen, Rot-Weißen, Rot-Schwarzen, etc., kehren nicht zu ihrer ursprünglichen rassistischen Hautfarbe zurück, sondern werden zum Mestizen oder Mulatten, die entweder unfruchtbar sind oder sich durch Isolation und Inzest zu Parasiten entwickeln.

Bei Parasiten werden die Bestandteile, die Moleküle und Bausteine, zerrissen und ineinander übergehen also zerstört und nur Fragmente dessen, was ursprünglich dort war, bleiben übrig.

Das erklärt, warum der Parasit ein Parasit ist, aus dem Heer getrieben, von dem er abstammt und warum er das Leben aus ihm saugen muss. Also der Jude, der zu einem menschlichen Parasiten geworden ist, muss zu den Völkern zurückkehren, von denen er abstammt, und das ist der Grund warum Produkte aus dem Rassensumpf des Nahen Ostens zusammen leben.

Es ist klar, dass das Ausmaß der Zerstörung bei den Juden unterschiedlich ist. Es gibt Juden mit weniger beschädigtem Blut und andere, deren Blut vollständig fragmentiert ist.

So gibt es einige Juden, die nur den Profit schätzen und von der Ausbeutung ihrer Gastvölker leben.

Andere Juden befinden sich in einem degenerierteren biologischen Zustand und versuchen, die Situation zu verbessern indem sie sich mit den Frauen und Männern ihres Gastgebervolkes paaren.

Schließlich gibt es noch eine dritte Art von Jude, der vollständig verfallen ist; er schätzt den rituellen Mord, was bedeutet, dass seine Triebe ihn dazu bringen, das Blut seines Wirtsvolkes zu trinken.



Im Gespräch mit Dietrich Eckart sagte der Führer einmal: "Was du einmal geschrieben hast, ist wahrscheinlich wahr. Man kann den Juden nur verstehen, wenn man weiß, was sein Endziel ist: Nämlich die Welt zu kontrollieren, um die Welt zu beherrschen und die Welt zu zerstören.

Er glaubt, dass er die ganze Menschheit dominieren muss, um, wie er behauptet, das Paradies auf der Erde zu etablieren. Nur er kann das tun stellt er sich vor aber selbst in den Mitteln die er wählt, kann man sehen, dass es ihn zu einem anderen Ende führen wird.

Obwohl er behauptet, die Menschheit auf die Höhe zu führen, treibt er sie in einem Zustand der Verzweiflung, in den Wahnsinn, in den Zusammenbruch. Wenn er nicht aufgehalten wird, zerstört er sie.

Er wird dazu getrieben, obwohl er merkt, dass es seine eigene Zerstörung bedeutet. Er kann nichts anderes tun; er ist gezwungen durch sich selbst.

Die Hauptursache für seinen Hass ist, glaube ich, seine Erkenntnis, dass er von der Existenz seines Hasses abhängt. Er muss jemanden opfern, während er erkennt, dass das zwangsläufig seine eigene Zerstörung bedeutet.

Man könnte es: Die Tragödie von Luzifer nennen." Der Kampf des Guten gegen das Böse

## **Judaismus ist Zerstörung, Vernichtung, Untergang und Mord!**

Das Judentum, das aus biologischen Gesetzen hervorgeht, drückt sich am besten in seiner Religion und seiner Vorstellung von Gott aus.

Gott stellt das höchste Ideal für die Völker und für die Menschheit dar, so wie die Menschen Gott verstehen, wie sie denken ist ihre geistige Natur.

Nichts ist gröber als die jüdischen religiösen Bücher: der Talmud, der Chulchan-Aruch, der Sohar. Da der Jude nicht einmal seinen Gott Jahwe vertraut, setzt der er den „Rabbi“ über sich und erklärt, dass er die von den Rabbinern niedergelegten Gesetze studieren muss, um die Welt zu beherrschen.

Das Ganze ist eine Sammlung von Geisterjagd und Mystik, blindem Fluchen und dem krassesten Egoismus, einem unvorstellbaren Überlegenheitskomplex, kranker Perversität, dem Umkippen aller Naturgesetze, Mordlust und Schreckensherrschaft.

Aber lasst uns den Juden selbst hören. Wir sehen, für wie gefährlich der Jude seine Lehren selbst hält, und wie sehr er versucht, dass sie den Heiden unbekannt bleiben.

Im Jalkut ahadasch, Nr. 72 lesen wir:

„Es ist einem Heiden verboten, die Geheimnisse unserer Lehren zu studieren; Wenn ein Nichtjude sie studiert, ist es, als würde er die ganze Welt verwüsten und den heiligen Namen (Jahwes) verleugnen.“

Der Kapitalismus wurde aus dem Fatalismus geboren. Calvin, einer der wichtigsten jüdischen Persönlichkeiten, sagt: „Wer arm ist, muss arm bleiben,

und wer reich ist, muss mehr Geld verdienen. Es ist eine Sünde, etwas anderes zu lehren. “

Der Jude sagt: "Alles ist im Voraus festgelegt" (Pinke abot 111).

Der Überlegenheitskomplex des Juden hat kein Ende. Er kann nur als geisteskrank angesehen werden. Hören wir uns seine geisteskranken Worte an:

„Jeder Jude muss sich selbst sagen, dass die Welt für mich geschaffen wurde“ (Sanhedrin 37a). „Das Land Israel wurde zuerst geschaffen, dann der Rest der Welt...

„Das Land Israel wurde von den Regenfällen bewässert, der Rest der Welt mit dem, was übrig war“ (Taanit 109).

„Für jeden, der das Leben einer jüdischen Seele rettet, ist es, als hätte er die ganze Welt gerettet“ (Baba batra 11a, Sochedrin 37a).

„Überall, wo die Juden kommen, werden sie die Herren ihrer Herren“ (Sanhedrin 104a).

Wenn ich das lese, denke ich unweigerlich an Churchill, Roosevelt und Stalin.

Der Jude sagt in seinem Stolz weiter:

„Alle Juden sind Kinder des Adels“ (Schabbat 67a, 11a, 128; Kaba mezia 113b).

Wer sollte über diese Arroganz überrascht sein, wenn man daran erinnert, dass selbst Nichtjuden immer über das „auserwählte Volk“ sprechen.

Und es stimmt: Sie werden aus Lügen, Gemeinheit, Betrug, Mord und Faulheit ausgewählt.

Hören wir uns noch einmal die jüdischen Gesetzbücher an:

**Jüdischer Meineid:**

"Wenn ein Jude alle seine Eide des Vorjahres annullieren möchte, muss er zu Beginn des neuen Jahres sagen:" Alle Eide, die ich geschworen habe, sind ungültig "(Nedarim 23b).

Oder: „Aus Gründen des Friedens kann man seine Worte etwas ändern“ (Jebamot 65b).

## Jüdische List

„Können die Gerechten (die Juden) gerissen sein?

Ja!

Bei den Reinen (den Juden) bist du rein, bei anderen (Heiden) das Gegenteil. “

## Jüdische Vulgarität

„Heiden sind von Geburt an unrein“ (Schabat 16b, 17a; Aboda zara 36b, Nidda 31b).

"Alle Heiden sind Huren" (Schulchan aruch, Ebn ha-ezar 6, 8).

„Wer mit einem Heiden geschlafen hat, hat mit einer Hure geschlafen“ (Sanhedrin 82a; Aboda zara 36b).

„Die Heirat der Heiden ist die gleiche wie das Schlafen mit Tieren“ (Sanhedrin 74b Tosahot).

Dies waren einige ausgewählte Passagen jüdischer Lust und Vulgarität. Man könnte solche schmutzigen Zitate unbegrenzt fortsetzen, jedes schlimmer als das vorhergehende, eine Mischung aus Perversität, krankem Überlegenheitskomplex und den niedrigsten Empfindungen.

Lassen Sie uns mit anderen amoralischen Merkmalen des Juden fortfahren, wie in seinen Gesetzesbüchern offenbart:

## Jüdische Unverschämtheit

„Die Heimat eines Heiden ist wie eine Scheune“ (Erubin 62a, 72b).

"Heiden sind keine Menschen" (Jebonat 61a Tosahot).

„Können Heiden Menschen genannt werden?“ Nein! Denn es steht geschrieben (Hesekiel 34:31): „Der Jude ist ein Mensch, man nennt ihn Mensch, aber Heiden werden nicht Mensch, sondern Tiere genannt“ (Kaba mezia 114b).

„Nur die Juden sind in der Welt wichtig. Sie sind der Weizen, die Heiden die Spreu.“ (Isaak Abrabanul, Kommentar zu Jesaja, Jeremia, Ezechiel und den 12 kleinen Propheten...).

Diese Unverschämtheit erreicht im folgenden Zitat ihren Inbegriff. Man kann es kaum glauben:

„Gott hat die Heiden in menschlicher Form geschaffen, obwohl sie Tiere sind. . . Aber er schuf sie, um den Juden Tag und Nacht zu dienen und niemals aufzuhören. Es ist nicht richtig, dass Juden von Tieren in Form von Tieren bedient werden, sondern von Tieren in Form von Menschen.“ (Midrasch Talpot, S. 255, Warschauer Ausgabe, 1875).

Das ist Arroganz, so unverschämt, so abscheulich, dass es verrückt ist. Deshalb ist der Jude allein der Vater des Klassenkampfes. Aber lasst uns noch etwas Weiteres hören:

## Jüdischer Betrug

"Man kann den Heiden zu Wucherpreisen Geld verleihen." (Kaba mezia Tob.).

„Der Jude sollte immer so sprechen, dass er unschuldig wirkt“ (Pesachim 3a).

„Der Jude sollte immer zu den Menschen in seiner Umgebung passen“ (Katubot 17a).

„Was ist die Rolle des Juden auf der Erde? Dem Goi Dumm zu erscheinen“ (Chullie 89a).

„Sobald die Juden Weisheit lernen, werden sie auch schlau“ (Sota 21b).

## Jüdischer Diebstahl und jüdische Ausbeutung

„Der Herr (Baal) wird einem Juden, der einen verlorenen Gegenstand einem Nichtjuden zurückgibt, nicht vergeben“ (Sanhedrin 76b).

„Wenn eine Wohnung an einen Heiden vermietet wurde, gehört alles, was sich darin befindet, dem Juden, der es findet, selbst wenn sie sich in der Mitte des Hauses befindet“ (Kaba mezia 26)..

„Wenn ein Jude Geld an einem von vielen Menschen frequentierten Ort findet, gehört es ihm, weil sein Besitzer es verloren hat; der Jude weiß schließlich nicht, dass jemand es verloren hat  
“(Kaba mezia 21b).

„Diebstahl, Raub, die Entführung einer schönen Frau usw. ist verboten, wenn ein Nichtjude sie einen Juden anvertraut, nicht aber wenn sie einen anderen Heiden anvertraut wird“ (Sanhedrin 57a.) ). „Die jüdische Seele sehnt sich nach Raub und sexuellen Verbrechen“ ( Chygiga 11b).

Arbeiter, hört euch das an:

„Wenn ein Jude einen Arbeiter anstellt, sollte er den niedrigsten möglichen Lohn zahlen“ (Kaba mezia 87a).

Oder: „Ein Heiden zu berauben ist erlaubt. Wenn Raub erlaubt ist, um wie viel mehr ist es erlaubt, einen Arbeitnehmer zu berauben “ (Kaba mezia 87b).

„Besteche nichtjüdische Richter, bevor sie das Urteil unterschreiben“ (Gittin 28b).

Der Jude besticht und lässt sich bestechen. Hören Sie zu, was der Jude über Gerechtigkeit sagt:

„Wenn ein Jude und ein Nichtjude vor dem Gericht erscheinen, reagieren Sie, wenn möglich, zu Gunsten des Juden nach jüdischem Recht. Sprich zu den Heiden: "Das sagt unser Gesetz."

Wenn Sie auf der Grundlage des Heidengesetzes für den Juden entscheiden können, sagen Sie den Heiden: "Das sagt Ihr eigenes Gesetz." Wenn beides nicht möglich ist, besiege die Heiden durch Betrügereien “(Kaba quamma 113a).

Der Jude ist die faulste Kreatur. Hören Sie, was der Jude selbst sagt:

„Arbeit ist Folter“ (Taanit 12b).

„Wir Juden, Sie müssen nicht früh aufstehen, spät schlafen gehen und von unserem Schweiß gewonnenes Brot essen, denn der Herr (Baal) gibt seinen Juden, auch wenn sie schlafen“ (Joma 77a).

Diese höchst unmoralische Haltung gegenüber der Arbeit steht im Einklang mit den kapitalistischen Ansichten und der Lust am Profit und der Ausbeutung durch den Juden.

Hören Sie abschließend auf den Juden als Mörder und  
Kriegsverbrecher:

"Heiden sollten ruiniert werden, aber die Juden sollten sich freuen" (Baba mezia 33b).

„Blutvergießen ist strafbar, wenn ein Nichtjude gegen einen anderen Heiden oder für einen Heiden gegen einen Juden begangen wird, aber es gibt keine Strafe, wenn ein Jude einen Nichtjuden anführt“ (Sanhedrin 57a).

„Töte die Besten der Heiden“ (Aboda zara 26b Tosafot).

„Jeder, der das Blut der Heiden vergießt, bringt Herrn ein Opfer“ (Simon Darschan, Jalgut Schimoni).

Dieser mörderische und kriminelle Standpunkt führt zu der jüdischen Haltung gegenüber dem Krieg:

„Es ist erlaubt, die Heiden der Welt zum Krieg aufzustacheln“ (Berakot 7b, Megilla 6b).

„Wenn du in den Krieg marschierst, sei nicht der Erste, sondern der Letzte, damit du auch der Erste bist, der nach Hause zurückkehrt“ (Pesachim 113a).

Ich glaube die Zitate reichen aus, um die amoralische Natur des Juden zu zeigen. Der Jude kennt keine Moral, keinen Anstand und er hat kein Gewissen. Er ist der parasitäre Gegenpol der Menschheit.

Wenn jemand weitere Beweise für die wirklich parasitäre Natur des Judentums wünscht, sollte er fragen, ob die Juden jemals eine Kultur, eine Wirtschaft oder einen eigenen Staat geschaffen haben oder nicht.

Kann irgendjemand irgendwo einen einzelnen Juden finden, der auf irgendeinem Gebiet kreative, originelle Fähigkeiten gezeigt hat? Ich weiß, dass die jüdische Propaganda seit Jahrtausenden versucht, diesen Beweis zu finden.

Immer wenn ein Jude irgendwo ein oberflächliches Talent zeigt, versucht das ganze jüdische Durcheinander, dieses oberflächliche Talent zu einem echten Talent zu machen, um zu beweisen, dass auch die Juden kreativ sein können.

Wenn jedoch jemand hinter solche jüdischen Machenschaften blickt, kann er leicht nachweisen, dass die angeblichen jüdischen Kreationen tatsächlich gestohlen, plagiiert oder von woanders entlehnt wurden.

Selbst die Behauptung, dass die Juden in der Antike ihren eigenen Staat hatten, die die Zionisten heute verwenden, um ihren Anspruch auf einen neuen Staat zu unterstützen, ist falsch. In Jerusalem und seiner Umgebung gab es ein Nahost-Ghetto, aber es vereinte kaum alle Juden im Nahen Osten.

Wir wissen, dass es in Babylon, Ägypten, Griechenland und auf den griechischen Inseln viel mehr Juden gab als in Jerusalem. Und wenn wir diesen vermeintlichen jüdischen Staat genauer untersuchen, erfahren wir aus der Geschichte, dass es ständig Rebellionen und Gegenstände gab. Ein Priester kämpfte mit einem anderen Priester.

In der Antike und im Römischen Reich gab es ewige Unruhe und Rebellion. Der Mythos eines jüdischen Staates ist ebenso eine Lüge wie alle anderen jüdischen Ansprüche ihrer Errungenschaften.

In einem Bereich muss man jedoch gewähren, dass die Juden die größten Gaben haben. Kein anderes Volk der Erde ist in Kriminalität, Lügen, Diebstahl, Ausbeutung und Korruption so begabt wie der Jude. Der Jude kann sich nicht anders verhalten, weil er von Natur aus als Verbrecher geboren wurde.

**Es ist sein schicksalhafter Antrieb**

Alle Juden sind so geneigt, einer etwas mehr, ein anderer weniger. Kriminalität bindet sie zusammen. Das schafft keine jüdische Gemeinde, denn das wäre eine positive Eigenschaft. Ganz im Gegenteil. Man muss sehen, wie der Jude



seine Blutgenossen betrügt, ausbeutet und foltert, wenn er an die Macht kommt. Es gibt keinen schlimmeren Verräter an seinem eigenen Blut als der Jude. Ich habe selbst gesehen, wie jüdische Herrscher ihre jüdischen Kameraden missbrauchten und zu Tode ausbeuten.

## Von Gemeinschaftssinn nicht die geringste Spur

Jeder der zusieht, wie Juden untereinander Handel treiben, kann das beobachten. Es kann keine Spur von Loyalität oder Vertrauen gefunden werden. Sie betrügen sich gegenseitig, genau wie sie die Heiden betrügen.

Dies wird erst dann deutlich, wenn andere die Macht über den Juden haben und er seinem eigenen Schicksal nicht mehr entkommen kann. Solange er denkt, dass er Dinge mit etwas Erfolg hinter der jüdischen Maske verbergen kann, wird er das so tun. Es gibt keine engere Verbindung als die zwischen Kriminellen.

Ein Jude schützt den anderen zumindest vor der Außenwelt, unabhängig von der Entfernung zwischen ihnen oder den sozialen Unterschieden zwischen ihnen. Der Jude in Amerika schützt den Juden in Polen, Moskau oder Berlin. Der reiche Jude schützt den armen Juden, und der arme Jude schützt den reichen Juden. Die äußeren Unterschiede in der Religion, ob man stark religiös oder halbreligiös, zionistisch oder nicht-zionistisch ist, all das macht keinen Unterschied.

Wenn es darum geht, ein jüdisches Verbrechen vor den Heiden zu verbergen und damit das Wahre zu verbergen, schließen sich alle Juden auf der ganzen Welt zusammen und benutzen alle Methoden zum Schutz und zur Verteidigung ihrer jüdischen Rassenkameraden.

Hier kann man wirklich sagen:

Alle Juden stehen bereit sich gegenseitig jeden Meineid zu schwören, und sind bereit mit so viel Geld wie nötig zu bestechen und benutzen alle ihnen zur Verfügung stehenden Methoden, um sich gegenseitig zu unterstützen.

Diese Tatsache beweist das jüdische Streben nach Bewahrung: Der Jude weiß, dass, wenn einen seiner Rassenkameraden nicht schützt, wird das Judentum insgesamt aufgedeckt.

Das galt in der Antike genauso wie heute. Der jüdische Getreidespekulant Joseph in Ägypten brachte seine ganze verrottete Familie dort mit sich, damit

sie seine Macht teilen und die Ägypter ausbeuten konnten. Jung Mose sammelte alle Kraft, die er konnte, um jeden einzelnen Juden vor der gerechten Verfolgung der Menschen zu schützen.

Die jüdische Gewohnheit, sich gegenseitig zu beschützen, wurde am deutlichsten, wenn ein Jude oder eine andere Person Ritualmord begangen hat.

Nur eines von vielen Beispielen:

Der reiche Jude Cremieux aus Paris verwendete sein großes Vermögen, um den rituellen Mord an einem katholischen Priester in Damaskus zu verbergen. Er bestach den Kalifen von Ägypten. Obwohl das Berufungsgericht alle Details bestätigt hat, wurden die Akten des ursprünglichen Gerichtsverfahrens zerstört, um jede Spur dieses jüdischen Verbrechens zu beseitigen.

In der Neuzeit haben die Juden große Weltorganisationen gegründet, um ihre Verbrecher zu verbergen. Taten die unter der Freimaurerei begangen werden, beweisen das die Weltfreimaurerei, dadurch das sie viele wichtige Heiden rekrutiert hat, nichts anderes ist, als eine clevere Art, jüdische Verbrechen zu vertuschen.

So versucht der Jude, Schlüsselpositionen unter den Völkern zu sichern, damit er seine Rasse unterstützen kann. So ermöglichen Gesinnungsgenossen, ihre Ausbeutung, ihre Verbrechen, ihre Ermordung ungehindert unter den Heiden fortzusetzen.

Wir sehen dies im Wiener Kongress, im Vertrag von Versailles, im Völkerbund von Genf, sowie in internationalen Gewerkschaften oder in der bolschewistischen Zentrale in Moskau. Es ist immer dasselbe.

Zusammen mit dem Geld des Kapitalismus und dem Wucher dienen diese Organisationen der Vereinigung von Juda über alle Völker und nationalen Grenzen hinweg und verbergen ihre Verbrechen.

Wenn der Jude am Ende seiner Ressourcen steht und trotz der Tatsache das all seine Fürsorge der Verheimlichung in Gefahr ist entdeckt zu werden, entfesselt er Kriege und Revolutionen.

Die Juden begannen den Ersten Weltkrieg, um das antisemitische Zarenregime zu zerstören. Sie gaben Russland den jüdischen Bolschewismus und gleichzeitig

war die Zeit des von Natur aus antisemitischen Preußen in Deutschland so hart, dass ein Zeichen von nationalistischem Geist war, getötet zu werden.

Es ist völlig klar, dass auch der Krieg das Werk von Juda war. Der Jude Rothschild sagte bereits 1934, dass er alles tun würde, was er konnte, um die Welt in den Krieg gegen das nationalsozialistische Deutschland zu stürzen.

Da aber der Jude numerisch ein Winzling im Prozentsatz der Menschheit ist, muss er Verbündete finden, um die Völker unterwerfen und um seine unmenschlichen Ziele zu erreichen.

Da vom menschlichen Standpunkt aus gesehen der Jude der größte aller Verbrecher ist, muss er eine solche Hilfe suchen wo sie zu finden ist, nämlich zwischen dem Müll und dem Abschaum der Menschheit.

Jedes Volk hat einen bestimmten Prozentsatz an Pöbel und Kriminalität. Jeder gesunde Organismus lehnt Schmutz ab, so dass ein Volk solche Elemente eliminiert. Der Jude sammelt solchen ethnischen Dreck und macht ihn zu seiner eigenen Angriffstruppe.

## Judentum und Bolschewismus

Der Jude ist auch Meister der Lügen und Heuchelei, des Aberglaubens und der geheimen mystischen Riten. Seine verrückten Theorien und Aberglaube ziehen ungesunde Menschen an, die für solche Dinge anfällig sind. Jede Lehre, egal wie verrückt sie ist, findet seine Jünger und Unterstützer und die Schwachen und Feigen suchen nach Wegen, um ihren unausweichlichen Schicksal durch durch Geister und Aberglauben zu entkommen.

Es ist schwieriger, an Anstand, Wahrhaftigkeit, Mut und Charakter zu appellieren, als es ist, an Feigheit, Verderbtheit und Schwäche zu appellieren. Der Jude ist ein Meister der Heuchelei, die er zu seinem Vorteil nutzt. Er erfand das Sektierertum, die Freimaurerei, die bürgerliche Mystik und anderen Aberglauben, um Menschen wie der Rattenfänger von Hameln zu locken, ihm zu folgen. Schließlich weiß der Jude das er nur die Menschen beherrschen und zerstören kann, wenn es ihm gelingt, Mauern zwischen den Menschen zu bauen. Die Phrase "Teile und Herrsche" kommt vom Juden.

Er ist also der Feind jeder Einheit, jeder Organisation, jedes Fortschritts und jeder Gemeinschaft. Wegen seines jüdischen Blutes muss er jeder Form von Ordnung den Krieg erklären um sich durchsetzen zu können.

Er braucht Chaos, um sich zu verstecken. Er muss die Schönheit zerstören, damit sein hässliches jüdisches Gesicht nicht offenbar wird. Wir finden die krasseste Verkörperung jüdischer Verderbtheit in der Sowjetunion.

## Der Jude als Unterdrücker der Menschheit

Hinweis: Die jüdische Überlegenheit ist heutzutage ganz offensichtlich und mehr denn je. Der Rabbiner Ovadia Yosef, ehemaliger Oberrabbiner Israels, informiert die heidnische Welt, was die Juden wahrnehmen und wie Nichtjuden sein sollen: "Der einzige Zweck von Nichtjuden ist es, Juden zu dienen...."

### Warum werden Nichtjuden gebraucht?

Sie werden arbeiten, sie werden pflügen, sie werden ernten und wir werden sitzen wie ein Effendi (Meister) und essen. Deshalb wurden Nichtjuden erschaffen."

In der Tat, hat nicht ihre ganze völkermörderische, supremazistische Geschichte gezeigt, dass dies wahr ist?

Vom Alten Testament des Ursprung der Ausbeutung, zum Britischen Empire durch die Rothschilds, der gesamten Weg zur totalen Manipulation der US-Macht durch die Federal Reserve, Mass Media, AIPAC, Wallstreet, etc!

Die Juden wissen, wie man die Menschheit ausbeutet und quält!)

# All das zusammen nenne ich Bolschewismus

Damit meine und beweise ich, dass das Judentum und der Bolschewismus überall und jederzeit an jeden Ort gleich waren und sind. Mose, der Gründer des jüdischen Rabbinerstaates, war der erste Verfechter der Lehre, die wir heute vertreten und Bolschewismus nennen. Von ihm bis Stalin gibt es einen einzigen roten Faden, der durch die ganze Geschichte verläuft und der überall sichtbar ist, wo Juda am Werk war und die menschliche Kultur, menschliche Schönheit und ethnische Einheit zerstörte, welcher der folgende ist:

## 1. Der Bolschewismus von Moses bis Stalin hat die Menschheit gemordet und ihre Kultur zerstört und ruiniert

Der jüdische Getreidespekulant Joseph reduzierte das ägyptische Volk durch seine Spekulationen auf Arbeit, Hunger und Elend. Als sie das erkannten, sahen sie die jüdische Verderbtheit und befreiten sich von der jüdischen Herrschaft, indem sie die Juden in Konzentrationslager brachten und sie zur Arbeit zwangen.

Der Jude schwor Rache indem er an die niedrigsten Instinkte appellierte und nach dem Alten Testament Tausende und Abertausende von ägyptischen Kindern in einer Nacht die sogenannten "Erstgeborenen" töten lies. Exodus 12: 7-13 und 29-30, erklären, dass es eine blutige Markierung an allen Häusern gab, und dass die verrückten Massen, angeführt von den Juden, alle "Erstgeborenen" Ägyptens töteten.

Im Buch Esther lesen wir, dass die Juden in einer blutigen Nacht 75.000 Perser abgeschlachtet und vernichtet haben. Noch heute feiert der Jude Purim, um an seinen großen Triumph zu erinnern.

Während der Herrschaft des Kaisers Trajan hören wir von schrecklichen Massenmorden in Babylon, Kyrenien, Ägypten, Zypern, im gesamten Nahen Osten und in der Ägäis, wo die Chroniken berichten, dass viele, viele, viele Hunderttausende von Menschen, Männer, Frauen und Kinder, grausamst in diesen Gebieten abgeschlachtet wurden.

Die Kinder von Bethlehem könnten in dieser Zeit ermordet worden sein, ein Schicksal, dem Christus fast zum Opfer gefallen wäre. Auch hier hören wir von ekelhaften jüdischen Taten der schlimmsten, niederträchtigsten Art. Das ganze Alte Testament ist eine Chronik der jüdischen Raubüberfälle, Massenmorde, Folterungen, Diebstahl und Übeltaten.

Aber nicht nur im Nahen Osten oder in der Römerzeit des Imperiums hören wir von jüdischem Mord und jüdischer Blutrünstigkeit. Es passiert überall dort, wo der Jude hingehet.

Die St.Bartholomäus' Nacht und ihre Schrecken, bei den Franzosen. Auch die Revolution mit ihrer Guillotine war das Werk der blutrünstigen Juden.

Heute wissen wir, dass der Tod von 4.000 Menschen in Niedersachsen auch das Ergebnis der "Beratung" von einem Juden an Karl den Großen war. Das Schlachten von 1 1/2 Million nördliche Albigenser durch asiatische Horden ist auch die Schuld der Juden, die schon damals Einfluss auf der römischen Kurie hatten.

## Die Tarnung der Juden

Die Kreuzzüge mit ihren enormen Opfern im Blut der nördlichen Völker waren ebenfalls das Ergebnis des jüdischen Wahnsinns. Diese erreichten ihren Höhepunkt im Kinderkreuzzug, der Tausende von deutschen Kindern gegen gut bewaffnete und gut ausgebildete türkische Soldaten in die Stadt schickte.

Cromwell und die Puritaner begingen Königsmord und Massenmord unter dem Banner des Löwen von Juda und sie nahmen das Alte Testament in ihren Satteltaschen mit, damit sie immer die Möglichkeit der mörderischen Befehle des jüdischen Stammesgottes Jahwe zur Hand hatten.

Die Inquisition und die bestialische Hexenjagd, bei der nordische Blutströme vergossen wurden und die das teuflische Ziel hatten, die nordischen Rassen zu zerstören, waren das Werk des Juden Lainetz, der zum Generalobersten des Jesuitenordens aufstieg.

Der Dreißigjährige Krieg, geboren aus dem religiösen Wahnsinn des jüdischen Denkens, tötete 13 Millionen der 17 Millionen Millionen deutschen Menschen. Nur vier Millionen Menschen entkamen dem jüdischen Blutdurst.

Der Dreißigjährige Krieg war der Auftakt zur endgültigen Zerstörung der damaligen europäischen Menschheit. All die folgenden Konflikte, Bürgerkriege und Kriege zwischen den Völkern sind das Ergebnis dieses jüdischen Massenmordes. Man sollte auch bedenken, dass in modernen Kriegen der Jude überall als Freimaurer, Rüstungshersteller oder als internationaler Brandstifter zu finden ist.

Unsere heutige Zeit ist der Inbegriff des jüdischen Wunsches nach Zerstörung. Noch nie zuvor präsentierte sich der jüdische Bolschewismus der Menschheit so frei und offen, wie er es heute tut. Jetzt glaubt der Jude, dass er seine scheinheilige Maske fallen lassen kann, indem er denkt, dass die Welt bereit für die jüdische Weltherrschaft ist - was nichts anderes als die jüdische Zerstörung der Völker ist.

Die bolschewistischen Revolutionen in Russland, Ungarn, Deutschland, Spanien und überall sonst, haben die Welt zerstört und vernichteten mehr Menschen, als in den vielen tausend Jahren zuvor getötet wurden.

Der Jude hat es immer verstanden, sich hinter den unterschiedlichsten Masken zu verbergen.

## 2. Der Bolschewismus von Mose bis Stalin ist die Herrschaft des Verbrechers, des Mobs und der Unterwelt

In den Büchern von Mose lesen wir, dass ein großer "Pöbel" den jüdischen Exodus aus Ägypten begleitet hat. Das Alte Testament selbst berichtet, dass "viel gestohlenen Eigentum" mit ihnen einherging und dass die Ägypter glücklich waren, die Juden und ihren Pöbel loszuwerden.

Wir hören von der gleichen Verbindung des Juden mit dem Pöbel und dem Müll der Völker aus der Antike, dem Römischen Reich und die Geschichte, ja jeder Nation bis heute.

Das Wort "proletarisch" bedeutete Sklave im alten Rom, und wir hören, dass die Sklaven sich mit den Juden im alten Rom in der Dunkelheit der Katakomben und Höhlen im Geheimen trafen, um sich gegen den römischen Staat zu verschwören.

Jüdische Geschichte oder besser gesagt die historische Fälschung, stellt den römischen Kaiser Nero und Caligula als Tiere dar, der die Christen



abgeschlachtet und verfolgt haben soll. Eigentlich waren es Antisemiten, die die Juden verfolgten, nicht die Christen, weil sie sie als Gefahr für die Existenz des Römischen Reiches sahen. Nero hat Rom nicht niedergebrannt, wie es die Geschichte aufzeichnete, sondern das jüdische Ghetto niederbrennen lassen.

Die jüdische Affinität und Haltung gegenüber dem Pöbel, der Verbrecherklasse und der Unterwelt erklärt, warum der Jude Karl Marx die proletarische und bolschewistische Bewegung ins Leben rief. Das Ziel war es, die Nationalstaaten und Gemeinschaften zu untergraben.

In diesem Weltkonflikt sehen wir sowohl im Osten als auch im Westen durch Börsen und Banken in England und den USA, die Verbindung der Juden zu Gangstern in dieser kriminellen Welt der Ausbeutung.

Wieder einmal führt der Jude den Mob und die Verbrecher gegen die europäische Kultur und die Errungenschaften der Menschheit durch die Mobilisierung der Steppen und der mongolischen Horden im Osten..

### 3. Der Bolschewismus von Mose bis Stalin bedeutet die Zerstörung der Völker, Bürgerkrieg und brüderlichen Hass

Jessaja 19:2-3 schreibt: "

Und ich will Ägypten aufreizen gegen Ägypten; und sie werden streiten, ein jeder wider seinen Bruder und ein jeder wider seinen Nächsten, Stadt wider Stadt, Königreich wider Königreich.

Und der Geist Ägyptens wird vergehen in seinem Innern, und ich will seinen Ratschlag zunichte machen".

So war es immer: Wo der Jude die Gastfreundschaft anderer Völker genoss, begann der Zusammenbruch. Er sah seinen Zweck und sein Ziel im Leben darin, Streit, Misstrauen, Neid und Hass unter den Menschen zu verbreiten.

Im Römischen Reich, stellte er soziale Gruppen und Klassen gegeneinander auf. Im Dreißigjährigen Krieg hetzte er religiöse Bekenntnisse und Stämme gegeneinander. Die Völker Europas haben sich gegenseitig bekämpft.

In der Moderne, wie in den Tausenden von Jahren zuvor, sah der Jude sein Ziel darin, soziale Gruppen zu bilden und Klassen gegeneinander aufstacheln,

indem sie Nationen zum Klassenkampf und Klassenhass in einen Bürgerkrieg zwingen und so die Welt zerstören sollen.

Ob in Ägypten oder Rom, den deutschen Stämmen oder heute, es ist immer dasselbe. "Teile und herrsche, Lügen, Lügen um die Bedingungen zu schaffen, das Brüder gegeneinander kämpfen und sich gegenseitig töten."

Das erklärt, warum alle führenden Männer und Führer Feinde der Juden waren und immer gegen sie vereidigt werden mussten.

Christus, einer der großen Männer der Menschheit, verurteilte Juda mit den schärfsten Worten. Er verfluchte und verdamnte ihre teuflischen Ziele. Sein ganzes Leben lang war ein antisemitischer Kampf gegen Juda und die Methoden seiner Bewohner.

Der Jude Paulus, geborener Saul, auch Saulus genannt, verwandelte die ehrlichen, edlen und erhabenen Ziele des Gründers der christlichen Religion in ihr Gegenteil, so dass sie jüdischen Menschen für ihre Zwecke dienen. Doch das mag das Licht dieses großen Mannes der Menschheitsgeschichte nicht trüben.

Nach ihm zählen alle großen Koryphäen des Geistes, der Poesie und der Kunst, der Kaiser und Könige.

Die Päpste waren immer mit aller Kraft bemüht, sich vom jüdischen Vampir zu befreien.

Der Römer Kaiser Hadrian riss sogar den jüdischen Tempel in Jerusalem mit seiner Schatzkammer wo die Juden ihre goldenen Götzen verehrten nieder. Er glaubte, dass indem er sie aus dem Land zu allen vier Ecken der Welt vertrieb, würde er ihre Macht brechen. Aber ihre bösen Triebe brachten den jüdischen Wunsch nach Zerstörung überall hin, wohin sie auch gingen.

Im Mittelalter nahm die Kirche den Kampf gegen die Juden auf. Päpste und Kardinäle stellten die Fälle dieser blutigen jüdischen Mörder ohne Gnade vor Gericht und machten die Opfer der Ritualmorde zu Heiligen.

Der große Deutsche Martin Luther durchschaute den Juden, leider erst spät, und rief zur Verbrennung seiner Synagogen und jüdischen Schulen auf. Und bedeckte sie mit Erde "damit niemand mehr da sein wird der in der Lage ist, mehr zu sehen als einen Stein oder Schlacke von dem, was übrig bleibt."

Apropos, was wir früher aus Unwissenheit toleriert haben, sagte Luther weiter: "Ich habe es selbst nicht gewusst, Gott vergib uns, aber jetzt, da sie jetzt wissen

, dass wir Orte vielleicht nicht mehr schützen, diffamieren sie Christus und uns, beleidigen uns, verfluchen uns, spucken uns an, beflecke uns. Es zu ignorieren, würde bedeuten, diese Dinge mit uns selbst zu tun.

Wir müssen auch ihre Wohnungen zerstören, da sie dort die gleichen Dinge tun, die sie in ihren Schulen tun." Und Luther weiter: "Einige mögen denken, dass ich zu viel sage. Ich sage nicht zu viel, sondern eher zu wenig, denn ich sehe was sie schreiben."

Leider kam Luther zu dieser Erkenntnis erst im hohen Lebensalter, erst nachdem er die Übersetzung des Jüdisches Testaments mit den teuflischen Lehren des jüdischen Stammesgottes Jahwe, ins Deutsche übersetzte und dabei die größtmögliche Verbreitung dieser satanischen Lehren bewirkte.

Die gleichen Ideen finden sich im Schreiben und Denken der großen Männer der Menschheit: Schopenhauer und Goethe, Kant und Richard Wagner, bis zu unserem heutigen Tag.

# Die Waffe des Juden ist das Geld, sein Götze das Gold

Die Methoden und Mittel des Juden sind Aberglaube, Hunger, Ermordung, Terror und in der Regel der Wucher, sein Ziel ist die Weltherrschaft und über die Weltherrschaft hinaus die Zerstörung der Welt, wie Adolf Hitler sagte.

Wir Deutschen haben durch die Blockade genug über den Hunger während des letzten Krieges erfahren. Das jüdische Attentat hat den Ersten Weltkrieg verursacht und Terror ist die Methode, die Deutschland in diesem Weltkrieg zu Boden bringen soll.

Die Geschichte, vor allem die englische Kolonialzeit, liefert Hunderte und Tausende von Beispielen für diese jüdisch-puritanische Mentalität. Es wäre genug nur diese Methoden zu nennen, um an die ganze verwerfliche jüdische Mentalität zu erinnern. Aber ich möchte gerne mehr über die Weltherrschaft des Goldes sagen.

Die gesamte liberale Wirtschaftsordnung basiert auf Gold, und der Jude hat es meisterhaft verstanden, wie man Gold eine fast mystische Kraft verleihen kann.

Gold hatte absolute Macht über die Menschheit und ihre Völker seit den Tagen des "Goldenen Kalbes und der goldenen Schätze des salomonischen Tempels in Jerusalem.

Die absolute Dominanz von Gold war so stark, dass die Menschen es nicht mehr wagten, sich ihr zu widersetzen. Es gibt Menschen, die es als gottgegebene Wahrheit hinnahmen, dass Gold das Maß aller Werte und aller Dinge war. Aber, fragt man sich, woher diese Ansicht über Gold wirklich stammt?

Gold hat für das menschliche Leben nur eine geringe Bedeutung. Man könnte fast sagen, dass das menschliche Leben auch ohne Gold problemlos weitergehen würde.

Als Metall ist Gold viel zu weich, um einen praktischen Nutzen zu haben. Es ist nicht hart wie andere Metalle. Man kann es nicht verwenden, um Brücken, Gebäude oder Maschinen, noch um Waffen zu bauen. Die Tatsache, dass es nicht oxidiert sagt wenig aus, denn es wird in dieser Hinsicht von Platin übertroffen. Die tatsächliche Fähigkeit von Gold die menschlichen Bedürfnisse zu befriedigen, ist Null.

Ungeachtet dieser Tatsache war Gold in der Lage, die Welt im Laufe der Jahrhunderte und Jahrtausende zu dominieren!

Der Wert von Gold ist vollständig künstlich, ein Pseudowert, der nur als ein enormer Schwindel und Betrug seitens der Weltfinanzjuden verstanden werden kann. Die Dominanz von Gold basiert auf den Lügen des Juden.

Gold ist die Waffe des Juden!

Die Wahrheit dieser Behauptung von uns Nationalsozialisten wird durch die Tatsache bewiesen, dass mehrere Juden in der Region, wie die Rothschild Bank, den Goldpreis jeden Tag neu festlegt.

Juden sind die Eigentümer der folgenden Bankhäuser:

N.M. Rothschild and Sons,

Marcus Samuel & Co.,

Samuel Montagu and Co.,

Saemy Japhet and Co.,

Mocatta & Goldsmid (official agents of the  
Bank of England for gold and silver bars)

Der Jude korrumpiert die verarmten Völkerrassen so mit bösem Blut

Der Wahnsinn dieses jüdischen Handelns zeigt sich in der Aussage eines deutschen Wirtschaftsführers gegenüber einem amerikanischen Geschäftsfreund.

Dieser Amerikaner konnte nicht verstehen, wie das nationalsozialistische Deutschland es geschafft hatte, nicht nur eine stabile Währung aufrechterhalten, sondern auch eine florierende Wirtschaft aus dem wirtschaftlichen Chaos ohne Goldreserven aufgebaut zu haben. Und jetzt wagten sie es, gegen England und Frankreich, die Hüter des Goldes, Krieg zu führen und das ohne eine riesige Kriegskasse aus Gold.

Der deutsche Industrielle, ein bekannter Wirtschaftsführer, antwortete dem Amerikaner auf folgende Weise: "Ihr Amerikaner besitzt Goldminen in Südafrika und beschäftigt viele, viele Arbeiter dort, die jedes Jahr eine enorme Menge an Gold abbauen. Nach einem schwierigen Raffinationsprozess wird das

Gold nach Amerika verschifft, wo es erneut feuerfest und diebstahlsicher in Tresoren gehortet wird, was diese zu einer Art neuartiger Goldmine macht. Vielleicht wird es in tausend, hundert oder einem Jahr wieder freigegeben und deine Nachfolger werden das Gold zurück nach Afrika bringen. Siehst du nicht, wie verrückt das Alles ist? Die Weltwirtschaft basiert auf diesem Unsinn.

Wir Deutschen haben dem ein Ende gesetzt, seit Adolf Hitler die Macht übernommen hat. Wir nutzen unsere Zeit und unsere Arbeiter, um nützliche Dinge tun und wir haben bewiesen, dass Arbeit und die Produktion von notwendigen Dingen eine sichere Sache ist und als Fundament für unsere Wirtschaft dient. Sie ist viel besser als dein Goldtausch!"

Mir wurde gesagt, dass der Amerikaner mit einem sehr nachdenklichen Gesichtsausdruck gegangen ist.

Das Judentum hat die Völker der Erde davon überzeugt, diesen Bluff, diesen Betrug zu akzeptieren, und hat ein ganzes System von Lügen und Betrug geschaffen.

Ihr Ziel ist es, die Herrschaft der Juden über den Menschen und Völker zu etablieren und zu verteidigen. Solange die Völker der Erde an diesen Schwindel glauben, bestimmen fünf jüdischen Bankiers die oben genannt sind, als die wahren Herren der Erde, alle Belange.

Alle anderen sogenannten Führer der Völker, alle Könige und alle anderen Könige und Kaiser, alle Parlamente und Demokratien, alle Volkswirtschaften und Klassen, sind nur Marionetten auf dem Schachbrett dieser Gold- und Geldherren.

Da auch die Kirchen und Wissenschaften sich im Laufe der Jahre dieser Goldregel gebeugt haben, sind auch sie nicht in der Lage sich von den Juden und ihrem teuflischen System zu befreien. Sie alle tanzen um das jüdische goldene Kalb herum. Gold ist ihr Idol und die Bedeutung ihres irdischen Lebens.

Wir haben kürzlich die Nachricht gelesen, dass das Haus Rothschild ein Konsortium von Banken organisiert hat, um die Kriegslieferungen von den Vereinigten Staaten nach England und Frankreich zu finanzieren. Das war ein kurzer Einblick in ihre Interessen und als Ankündigung leicht zu übersehen.

Es enthüllte jedoch die tiefste und wahrhaftigste Bedeutung dieses Kampfes:

Der Kampf des Geldes gegen die Arbeit, der Hass des Juden auf den Nationalsozialismus, das Bündnis zwischen dem Judentum, England, den USA und Sowjetrußland, um die Völker der Welt zu versklaven.

Diese Tatsache zeigt deutlich, wie ernst das Judentum die Situation und die Aussichten auf diesen Krieg nimmt.

# Moses Rothschild gegen den deutschen Arbeiter

Wer ist Rothschild?

Der Rothschild Stammvater ist fast zu einem mystischen Konzept für die Welt geworden. Der Gründer des "Hauses" von Rothschild war ein schmutziger Ghettojude aus Frankfurt.

Es gab eine unglückliche Zeit in der Geschichte der deutschen Landen: Man sah Rothschilds Geburtshaus ähnlich wie die Geburtsstätte Goethes, einer der größten deutschen Dichter.

Der einzige "Dienst" dieses "großen Mannes" des Judentums bestand darin, dass er mit seinen Söhnen ein teuflisches Finanzsystem in ganz Europa aufbaute. Es hat die Völker und ihre Kaiser und Könige in ihrem Netz gefangen, wo es sie wie eine Spinne aussaugt, bis sie vertrocknen.

Die Führer der Welt benutzten die Juden im Laufe der Jahrhunderte, um ihre Völker mit Wucher und Spekulationen auszubeuten.

Für die Grafen und Bischöfe waren die Juden die Blutsauger, die sie ständig auf ihren Völkern losließen. Nachdem der Jude sich vollgesaugt hatte, nahmen diese Führer von Zeit zu Zeit alles zurück um die Gemüter zu beruhigen.

Jeder Graf und Fürst hatte seinen Hofjuden, der wiederum eine Armee von jüdischen Parasiten und Blutsaugern organisierte.

Dieses primitive, aber sehr effektive System herrschte in Polen bis zum Beginn des Krieges. Der deutsche Sieg befreite das polnische Volk von den jüdisch-satanischen Methoden seiner großen Geschäftsleute und Großunternehmen.

In Westeuropa jedoch hatten die Juden selbst die Kontrolle, was auf die Ideologie der französischen Revolution zurück zu führen war.

Bald waren die Grafen, sogar die Könige und Kaiser, ebenfalls die Kirchen, Sklaven der Juden, abhängig von ihrem Geld, abhängig von ihrem Wucher. Der Jude gewann immer neue Privilegien. Er schuf die Demokratie, erfand Parlamente, gründete Parteien, setzte Monarchen ab, entfesselte Revolutionen und begann Kriege. Kurz gesagt, dem Juden gelang es innerhalb eines Jahrhunderts, König und Volk, Stadt und Land, Klassen und die Kirche zu



unterwerfen. Sie alle stöhnten und litten, als sie den Tribut des Juden zahlten. Jeder, der es ablehnte sich den Juden zu unterwerfen, wurde moralisch und finanziell zerstört. Sogar Napoleon war ein Opfer des Juden.

Ganze Völker wurden durch Judas asiatischen Heuschreckenschwärmen, die bei Bedarf losgelassen wurden zerstört. Der Tanz des Juden um das goldene Kalb nahm im Tempo stetig zu.

Der Jude Rothschild war der größte unter den Juden, fast der König der Juden. Man sprach von der „Rothschild-Dynastie“.

Ihre Repräsentanten in Frankfurt, Wien, Paris und London wurden schon lange Zeit, von den Oberen zu Adligen ernannt, zu Barone und Freiherren.

Und natürlich, je nachdem, wo sie waren, wurden sie Deutsche, Österreicher, Franzosen oder Engländer. Selbstredend wurden diese jüdischen Herren ergänzt durch ihre Brut und sie zeugten, „Prinzen“ und „Prinzessinnen“, „Grafen“ und „Gräfin“, denn Rothschild war eine „Dynastie“.

## **Wer vom Juden frisst, stirbt daran!**

Was wir aufgedeckt haben, reicht aus, um kurz die wesentlichen Merkmale des Juden - seine Herkunft - seine Religion, seine Mentalität, seine Methoden und sein Weltbündnis darzustellen.

Der Jude bedeutet Tod, und deshalb ist der Jude der Tod.

Der Kampf gegen den Juden ist eine unvermeidliche Notwendigkeit für jeden, der leben will.

Weit zurück in der Menschheitsgeschichte wie wir sie betrachten, können wir feststellen, dass alle jungen, starken Völker, welche die Juden aus ihrer Gemeinden verbannten und sich fern von ihnen hielten, gesund waren.

Die Ägypter trieben die Juden durch das Rote Meer, die Perser verfolgten sie, Christus führte einen harten Kampf gegen sie, die Griechen und Römer hielten an der Reinheit der Rasse fest und die Juden so, von ihrem Territorium fern.

In den Höhen des Mittelalters wurden die Juden in Ghettos festgehalten und selbst die Kirche war der bitterste Gegner der Juden.

Es gibt ein Sprichwort aus jenen Tagen besagt, heute wahrer denn je: "Wer vom Juden frisst, stirbt daran!"

Wann immer Völker wachsam waren, war ihnen auch bewusst, dass ihre Rasse es nicht duldet, dass die Pest tragende Juden unter ihnen waren. Sie wurden als Krankheitsträger immer vertrieben und ausgerottet oder sie wurden zumindest in einem Ghetto isoliert.

Der Jude und die von ihm Abhängigen nennen das Zeitalter z.B. „rückwärtsgewand“, „Dunkel und unheimlich.“ Der Jude und die anderen die er bezahlt, nennen die Zeit dunkelstes Mittelalter und im gleichen Sinne sie sogar die „Dunkelheit“.

Sie nennen den Begriff der „jüdische Emanzipation“ und das was zur Herrschaft der Juden führte, „modern“.

Die fortschrittlichste Form des menschlichen Lebens, ist für sie die, wo die Juden die absolute Kontrolle haben, wie z.B. in Moskau und New York.

## Europa vereint im Kampf um die Freiheit gegen Bolschewismus und Judentum

Es stört sie überhaupt nicht, dass die Ära, die sie als "dunkel" bezeichnen, tatsächlich für diese Völker und Menschen tatsächlich eine Periode der Blüte, der Hochkultur und des großen Fortschritts der Menschlichkeit war, während das Jahrhundert das der Jude "modern" nennt, gekennzeichnet ist, durch die schlimmste Armut, durch das schreckliche Elend und den größten Verfall aller Werte.

Solange es für den Juden gut läuft, macht er sich keine Sorgen darüber, was mit jemand anderem passiert.

Lasst uns nicht von den Slogans täuschen, die die Judenideologie verbergen. Das jüdische Problem früher ist das gleiche wie heute.

Es war immer der Kampf gegen Juda und wir befinden wir uns in der besten Gesellschaft der Geschichte.

Heute, wie in der Vergangenheit und Zukunft, ist das Sprichwort immer noch wahr: „Wer vom Juden frisst, stirbt daran!“

Derjenige, der den Juden toleriert, der seine Bräuche aufnimmt, der mit ihm arbeitet, der seine Mentalität anpasst, der isst, trinkt und mit ihm lebt, der sogar denkt, dass der Jude auserwählt ist und glaubt, dass er etwas lernen kann, nämlich das vom Juden die Erlösung der Welt kommt, der wird es unweigerlich sein, der von Juda ruiniert wird.

Er wird daran sterben, genau wie die Ägypter, Perser, Griechen und Römer, nachdem sie sich den Juden angepasst haben, alt wurden und sich nicht mehr gegen die Juden verteidigen konnten.

Juda ist wie der Geier, der angreift, während seine Opfer im sterben liegen. Er saugt ihren letzten Tropfen Blut und lässt sie im Elend sterben, dann sucht er nach einer Lösung, nach einem neuen Opfer.

Die Gefahr ist am größten, wenn er sich niederlässt und sich wie zu Hause fühlt. Wenn der Jude in die Völker einzieht, es ist ein Zeichen von Alter, Schwäche und Krankheit. Der Jude bedeutet ihnen den Tod!

Auf der anderen Seite ist der Kampf gegen die Juden ein Zeichen von Jugend, Stärke, Selbstvertrauen, Überlebenswillen, und von einem Vertrauen in das Leben selbst. Wer die Juden loswird, wird gesund und tritt in ein Zeitalter der unvorstellbare Blüte, Größe und Pracht. Im Laufe der Jahrhunderte und Jahrtausende ist das die klarste und stärkste Lehre der Geschichte.

"Wer den Juden versorgt, stirbt daran", aber wer mit dem Juden kämpft, zerstört ihn, und befreit sich radikal von ihm. Er lebt und wird als Volk nie sterben. Wir Deutschen müssen mehr darüber reden und entsprechend handeln!

Haben wir wirklich alles getan, was wir können, um den Juden und seine Welt, seinen Geist und seine Teufelei aus unserer Mitte zu entfernen?

Viele Leute denken, dass es ausreicht, den Juden physisch zu entfernen und das ausreicht, wenn wir ihn nicht mehr sehen. Aber erst wenn wir den gelben Stern seltener bis nicht mehr sehen, wird das jüdische Problem in Deutschland gelöst sein.

Könnten wir noch mehr gegen die Juden tun?

Mehr zu tun würde bedeuten, den Juden zu ernst zu nehmen und gegen Windmühlen zu kämpfen. Unser Hass auf die Juden würde uns zu lächerlichen Don Quichotes machen. Genug ist genug.

Die Deutschen irren sich, wenn sie die Judenfrage bagatellisieren, denn diese Meinung beweist nur, dass sie das jüdische Problem entweder oberflächlich oder gar nicht verstehen.

Reicht es aus, die Laus zu zerstören, aber die Brut am Leben zu lassen? Reicht es aus, um uns von der Plage befreien, und doch mit anderen zu tun haben, die noch von der Plage befallen sind?

Die Brut, die sie ausbrüten lebendig zu lassen heißt die jüdische Mentalität, den jüdischen Geist, der uns immer noch umgibt und uns überall hin folgt zu dulden. Und wir finden immer noch befallene Nachbarn in Europa, vor allem unter unseren Feinden, insbesondere den Bolschewisten.

Die jüdische Mentalität und der jüdische Geist sind die Grundlage der Weltanschauung des Fatalismus, der Geldsücker und des Kapitalismus, der Verleugnung des Lebens und der Hingabe an den Geist der Vernichtung.

Betteln und Mitleid, von denen, denen es an Willen mangelt, von den Feiglingen - mit einem Wort, der bürgerlich-marxistische Welt in der wir, die wir älter sind, aufgewachsen sind, ist ihr Weg der Mitte. Deshalb ist es so schwer, sich davon zu befreien.

Der Jude Paulus wollte uns alles wegnehmen, Gott und unsere deutsche Seele Selbst Adelige und königliche Häuser urden im Netz der Juden gefangen.

Die Nation bedeuten nach den Lehren der Juden nichts, der menschliche Einheitsbrei, der alle einschließt, vom untersten Hottentotten zum besten Deutschen, ist ihnen alles.

Der Jude meint, er ist auserwählt, uns Deutsche die Erlösung zu bringen. Die paulinische Lehre verspricht denen, die sich ihr unterwerfen, den Himmel, aber die Hölle denen, die das jüdische Dogma ablehnen.

Was haben wir mit Mose und den jüdischen Propheten zu tun? Auf einmal wenn das deutsche Volk um sein Leben mit dem Judentum kämpft, wollen sie mit uns über ihre Propheten namens Abraham, Isaak, Jakob und alle anderen sprechen. Die paulinischen Lehren richten sich an Jahwe, den schrecklichen jüdischen Gott. Die "Zeugen Jehovas" und ihre Verwandten plagen unsere Luft und erinnern uns täglich daran, dass wir noch weit davon entfernt sind, den Juden zu besiegen.

Der physische Jude wurde aus unserer Mitte entfernt, aber der mosaische und paulinische Geist lebt noch immer unter uns. Jeder, der irgendwelche Verbindungen hat, kann nie völlig und radikal gegen die Juden kämpfen. Seine Kraft ist geschwächt, er kann seine Energien nicht vollständig einsetzen.

Denke daran, Deutscher: „Wer vom Juden frisst, stirbt daran!“ Entscheide dich! Sei dir darüber im Klaren!

## Der Jude besticht und wird bestochen

Das Gleiche gilt für die kapitalistische Welt. Hier sind auch viele Deutsche vom Juden und sein Denken abhängig.

Sie haben Verachtung für die Juden, aber tanzen um sein "goldenes Kalb" herum. Diese Reaktionäre sind anonym und können sich nicht einfach aus den kapitalistischen Goldbindungen, Aktien, Zinsen, die Lust auf mehr Geld sowie die Magie von Banken und Börsen befreien.

Der Mensch und seine Arbeit sind für sie, auch heute noch, nur etwas, das man kaufen kann, und sie sind es die das Sagen haben. Ihre kapitalistische Einstellung machte sie zu dem was sie sind: Liberale und sie stecken mit ihren Einstellungen im reaktionären Bereich fest.

Diese alten Männer sind immer noch in Gefangenschaft jüdischen Denkens, aber sie sind keine allzu große Bedrohung, denn sie werden aussterben.

Wir müssen jedoch sicherstellen, dass die jungen Menschen die unter den Bedingungen des Nationalsozialismus aufwachsen, nicht durch das Gift des Kapitalismus korrumpiert werden. Auch hier ist das Sprichwort wahr, das lautet: "Wer vom Juden frisst, stirbt daran!"

Derjenige, der das Geld des Juden annimmt und sein Geld mit diesen ausbeuterischen Methoden verdient, wird es sein, der sich selbst ruiniert. Derjenige, der die Arbeit missachtet, der seine deutschen Rassengenossen als diejenigen sieht, die ausgebeutet werden sollen, der die Arbeit als ein Produkt wie Hering und Baumwolle betrachtet, ist ein Feind des Volkes, ein Verräter und verdient kein Mitleid.

Das Gegenstück zu diesem jüdisch-kapitalistischen Denken ist der Zwilling des Kapitalismus, der jüdische Wandelbalg - der jüdischer Bastard des Bolschewismus.

Jeder gleicht dem anderen und ich glaube nicht, dass sie viele Unterstützer in Deutschland haben.

# Juda muss sterben

Es gibt also in diesem Kampf gegen Juda nur ein klares Ziel. Jedes Nachgeben führt zur eigenen Zerstörung. Juda und seine Welt müssen untergehen, wenn die Menschheit leben will; es gibt keine andere Wahl, als einen unbarmherzigen Kampf gegen die Juden in jeder Form zu führen und nicht aufzuhören, bis das letzte jüdische Denken aufgegeben und überall zerstört wurde.

Am Ende dieses Kapitels möchte ich den Juden Kurt Munzer über seine Rasse sprechen lassen.

In seinem ersten Roman "Der Weg nach Zion", 1910 veröffentlicht, sprach der Jude Kurt Munzer, eher wie Walter Rathenau in sein "Höre, O Israel" und hält den Juden einen jüdischen Spiegel vor indem er sie ganz ohne jegliche Vorurteile und Masken zeigt.

Er schreibt: "Nicht nur wir Juden sind eine degenerierte, ausgetrocknete, verbrauchte Kultur, alle anderen Rassen in Europa sind es auch. Vielleicht haben wir sie infiziert?

Ihr Blut ruiniert?

Alles jüdisch gemacht?

Unser Denken ist in allem Lebendigen, unser Geist regiert die Welt. Wir sind die Herren, denn was heute die Macht hat, ist unser spirituelles Kind.

Man kann uns hassen, uns verfolgen und unsere Feinde können über unsere physischen Fähigkeiten und Schwäche triumphieren. Sie können uns aber nicht mehr loswerden.

Wir haben ihre Rassen erobert, sie geschändet, ihre Rassen gebrochen indem wir ihre Kultur verdarben und durch unserer alten Kultur verfaulen ließen. Unser Geist wird nicht mehr ausgelöscht werden können."

Der Jude Munzer lag in seinem Überlegenheitskomplex falsch, denn nur 30 Jahre später war Deutschland in der Lage gewesen die Juden aus Deutschland und Europa auszuweisen.

Wir Nationalsozialisten haben den jüdischen Charakter und den jüdischen Geist der Juden selbst in Deutschland eliminiert.

Wir werden diesen Kampf nicht beenden, bis das endgültige Urteil gegen die Juden gesprochen worden ist. Juda muss untergehen!

Der Antisemitismus wird in der ganzen Welt triumphieren.

Die zentrale jüdische Zeitung, die „Jewish Chronicle“, schreibt:

„Der ‚Anti`-Semitismus ist die Geheimwaffe Deutschlands, denn Deutschland hat den Semitismus konsequent den Kampf angesagt, was ihn zu einem universellen Problem macht, der alle Bereiche der Völker einnehmen wird.“

Das ist richtig. Der Jude hat das Ziel getroffen, der Jude kennt die Gefahr. Dieser Krieg wurde von den Juden begonnen und es ist in seinen tiefsten Wurzeln ein jüdischer Krieg. Es wird dieselbe Reaktion der Juden sein, wie auf den nationalsozialistischen Aufstand von 1923. Die Juden glaubten damals, dass ihre Marionetten die Nationalsozialistische Bewegung mit eklatanter Gewalt, Mord und Gefängnishaft ausrotten könnten aber sie haben das Gegenteil erreicht.

Der Nationalsozialismus beschränkte sich auf München oder höchstens auf Bayern, danach breitete er sich fast explosionsartig im gesamten Deutschen Reich aus. Es war, als hätte man einen Sack Pollen geöffnet und seinen Samen breiteten sich bis in das letzte deutsche Dorf aus.

So ist es bis heute. Sie glaubten, dass es möglich ist, den Antisemitismus mit Feuer und Schwert, Phosphor und Bomben zu bekämpfen, aber sie erden feststellen, dass der Antisemitismus zu einem weltweiten Problem aller jüdisch besetzt Völker geworden ist.

Was nur ein deutsches Problem war, ist zu einem europäischen, einem englischen, ja sogar einem amerikanischen Problem geworden. Wir hören bereits jetzt, dass Juden in England und den USA darunter leiden.

Wenn die Engländer und Amerikaner endlich erkennen, dass wir in Wirklichkeit für die Freiheit der Menschen kämpfen, werden sie den Juden widerstreben und die Juden kritisieren; sie werden die Juden wirklich als das erkennen as sie sind.



Das heißt, es besteht die Möglichkeit, aus jedem Arier einen Antisemiten zu machen. Das ist es, was die "Jewish Chronicle" meint, wenn sie sich beschwert: "Antisemitismus ist zu einem universellen Problem geworden." Das ist wahr!

Der Jude wird in der ganzen Welt als Kriegstreiber entdeckt, er verliert seine Tarnung und ist damit bereits besiegt. Antisemitismus ist "Hitlers Geheimwaffe", die uns Deutsche den unvermeidlichen Sieg bringen wird!

## Europa erwachte

Es ist klar, dass es Zeit brauchen wird, bis unsere Völker als Teil der Erde zusammenwachsen. Ein Bürgerkrieg, der Tausend Jahre dauert kann nicht in einem Jahr überwunden werden. Trotzdem hat die Kooperation zwischen den europäischen Völkern in den letzten Jahren stark zugenommen.

Der jüdische Bolschewismus steht vor unseren Toren und muss bekämpft werden, egal wie hoch die Kosten sind. Dieser gemeinsame Verteidigungskampf lehrt die Völker, sich gegenseitig zu schätzen, und die Juden auf der feindlichen Seite tun in ihrer Dummheit und Arroganz den Rest von dem, was getan werden muss.

Wir können hier nur sagen: Der Kampf gegen den Bolschewismus wird die Menschen noch näher zusammenzubringen.

Wenn trotz dieser Erkenntnis unsere Zusammenarbeit nicht gelingt, wird der Jude in seiner Blindheit schnell auf die europäischen Völker einschlagen, denn er weiß, dass diese in ihrem Kampf gegen den Bolschewismus und gegen die Anglo-Barbaren zusammenstehen müssen, wenn sie einen gemeinsamen Kampf gegen Juda führen wollen.

Unsere Verbündeten und ihre tapferen Soldaten, die europäischen Legionen der Norweger, Dänen, Niederländer und Flamen, Wallonen, die vielen Millionen Europäer, die mit Deutschland hart zusammen arbeiten, all diese sind ein Beweis dafür, dass Europa erwacht ist und beginnt, eine europäische Gemeinschaft inmitten von Leiden durch Brand- und Sprengbomben und trotz schwerer Opfer aufzubauen.

Ich erinnere mich an eine französische Legende aus einem französischen Stück, die zeigt, wie Europa eine Gemeinschaft aufbaut:

Rostant, ein Franzose, beleuchtet die französische Mentalität auf brillante Weise. Seine Komödie spielt in einem Hühnerstall, wo sich viele schöne Hühner

versammelt haben, um einen der besten Hähne zu bewundern. Der Hahn „von Kurs“, sagt ständig, dass die Sonne nur aufgeht, weil er kräht, und dass das Licht der Welt von seinem allmächtigen Jubeln kommt.

Eines Tages kräht dieser stolze Hahn nicht mehr, weil er den Weg allen Fleisches gehen wird. Er ist alt und schwach geworden und kann nicht mehr krähen. Aber die Sonne geht immer noch auf, weshalb den eitlen Hahn der Schlag trifft, den er nicht überlebt. Er stirbt an verletzter Eitelkeit und verwundetem Stolz. Soweit Rosant.

Karl der Große, Prinz Eugen, Friedrich der Große, Napoleon Bonaparte und Victor Hugo wollten alle das vereinte Europa und kämpften dafür. Als Napoleon Bonaparte in St. Helena saß, elend, miserabel, demoralisiert, schrieb er die folgenden prophetischen Worte: "Ich habe versagt. Ich war nicht stark genug, um mich mit Europa zu vereinen.

Aber jemand wird hinter mir sein, der mein Banner noch einmal anheben und meine Arbeit beenden wird, und dann wird niemand mehr von England sprechen, sondern man wird nur noch von Napoleon sprechen."

Diese prophetischen Worte Napoleons Bonaparte, der ein geschworener Feind Englands war, werden nun erfüllt.

Die europäische Einheit wird geschmiedet werden, nachdem der Jude aus Europa vertrieben wurde. Unter der Leitung des Führer Adolf Hitler, wird Deutschland das Banner dieses alten, aber immer noch jungen Teils der Erde tragen.

Am Ende dieses Krieges wird Deutschland gewinnen und Europa wird vereint sein!

Wo man von den Juden regiert wird, ist die Freiheit nur ein leerer Traum!

Heutzutage in Palästina....

„Die Juden stehen da und - lachen.“..... „Mit der gleichen Brutalität und Lust auf Blut, mit der sie Tiere töten, sie töten auch Menschen.“ S. 38

(Der Giftpilz)

Ohne die Judenfrage zu lösen findet die Menschheit keine Erlösung